

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, dem 11.1.1979, 7.45 Uhr:

Durch Föhn etwas verzögert, hat in der vergangenen Nacht neuer Schneefall eingesetzt, der nur mäßigen Zuwachs bis 15 cm bringt. Laut Wetterwarte ist unter stürmischen Winden aus Nordwest in der Folge am Alpennordrand noch mit zeitweisen Schneefällen zu rechnen.

Der Wind hat den geringen Neuschnee stark verfrachtet. Vereinzelt ist Selbstauslösung ~~vorwiegend~~ vorwiegend kleiner Lawinen zu erwarten. In Lawinenstrichen mit nord- und ostseitigen Abbruchgebieten ist an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen bereits etwas Vorsicht geboten.

Durch den stürmischen, von Süd auf Nordwest drehenden Wind der letzten 24 Stunden, hat sich die Situation in den Tourengebieten verschärft. In allen Hangrichtungen, vor allem aber nord- und ostseitig, liegen häufig in Hängen und Mulden ober der Waldgrenze labile Schneebretter alten und neuen Ursprungs. Sie liegen zudem meist auf einer bindingslosen Schwimmschneeunterlage. Schitouren sind daher nur mit alpiner Erfahrung und vorsichtigster Routenwahl zu verantworten, kammahe Steilhänge sind möglichst zu meiden. Bergunerfahrene Schiläufer sollten sich auf Touren in sicheren Waldgebieten und mäßig steilen Hangzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Donnerstag, 11. Jänner 1979* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: *ca. 10 cm*

Wind: *stürmisch aus Nordwest*

Temperatur in 2.000 m: *- 10 Grad*

in 3.000 m: *- 16 Grad*

Wetterlage: *nach raschem Abbruch der Störung*

Aufhellungen und kaum Niederschlag

möglich

Lawinensituation Straße: *etwas Vorsicht im Lawinenstrichen*

mit Nord- und ostseitigen Einzugsgebieten

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

akute Schneebrettfahrer im allen Hauptrichtungen,

besondere Nord- und Osthänge meiden

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

⊕

53891 Lregin a
42393 lrg kl a

fsnr. 29

klagenfurt, 1979 0 1 11

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 11. jaenner 1979, 9.00 uhr
=====

vergangene nacht neuerlich einsetzende schneefaelle brachten dem gebiet der karawanken sowie den karnischen alpen mit bis jetzt maximal 30 cm abermals die hoechsten zuwachsraten. die neuschneehoeehen in den uebrigen gebirgsgruppen kaerntens betragen zwischen 5 und 15 cm. zur zeit schneit es verbreitet sehr heftig. der zuletzt gefallene ueberaus trockene neuschnee kann oertlich in form von lockerschneelawinen abgleiten. somit ist auch fuer strassen und verkehrswege in den seitentaelern und graeben, vor allem im sueden kaerntens, eine zur zeit allerdings noch geringe lawinengefahr eingetreten, die jedoch bei anhaltend starken schneefaelen zunehmen wird. schitouren sollten erst wieder bei wetterbesserung unternommen werden.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1979 01 11 um 9.35 uhr

angenommen:⊕

53891 Lregin a